
Ineos Grenadier unter Tage

Glück auf, Grenadier: Das Unternehmen K+S setzt einen Ineos unter Tage im Kaliwerk Zielitz ein. Der Geländewagenhersteller will mit dem Testprogramm im Bergbau rund 25 Kilometer nördlich von Magdeburg auch die Qualitäten und die Robustheit des Grenadier unter Beweis stellen. In der K+S-Grube Zielitz werden pro Tag rund 45.000 Tonnen Rohsalz gefördert. Sie befindet sich zwischen 400 und 1300 Metern unter der Erdoberfläche. In diesem 61 Quadratkilometer großen Areal wird der Ineos Grenadier als Arbeitsgerät und Einsatzfahrzeug genutzt. Die salzreiche Umgebung stellt eine hohe Beanspruchung an das Material dar.

Der Grenadier verfügt über einen umfassenden Korrosionsschutz, etwa durch die vollständige Elektrotacklackierung, Wachsversiegelung in den Hohlräumen und eine Pulverbeschichtung außen. Der Unterboden verfügt serienmäßig Schutzvorrichtungen vorn und hinten sowie einen Kraftstofftankschutz. (aum/av)

Bilder zum Artikel



Ineos Grenadier im Einsatz unter Tage in der Grube des K+S-Kaliwerkes Zielitz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ineos Automotive



Ineos Grenadier im Einsatz unter Tage in der Grube des K+S-Kaliwerkes Zielitz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ineos Automotive



Ineos Grenadier im Einsatz unter Tage in der Grube des K+S-Kaliwerkes Zielitz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ineos Automotive



Ineos Grenadier im Einsatz unter Tage in der Grube des K+S-Kaliwerkes Zielitz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ineos Automotive



Ineos Grenadier im Einsatz unter Tage in der Grube des K+S-Kaliwerkes Zielitz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ineos Automotive
